

Paderborn, Mittwoch, 29. Juli 2015

0. Sitzung des 44. Studierendenparlaments

Gremium: Studierendenparlament

- Datum: 29.07.2015
- Uhrzeit: 14:15
- Ort: B 3.231
- Protokollantin: Katharina Czarnetzki

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
2. Berichte
 1. Berichte der Wahlleitung
 2. Sonstige Berichte
3. Beschluss einer Geschäftsordnung
4. Wahl des Präsidiums
5. Wahl des AStA
6. Diskussionstop: Wahlen
7. Verschiedenes

1 ERÖFFNUNG, BEGRÜßUNG UND REGULARIEN

Die 0. Sitzung des 44. Studierendenparlaments wird am 29.07.2015 um 14:27 Uhr durch Laura Speer eröffnet. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass das Studierendenparlament mit 22 Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird über die vorläufige Tagesordnung abgestimmt.

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Die vorläufige Tagesordnung wird angenommen.

Genehmigte Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
2. Berichte
 1. Berichte der Wahlleitung
 2. Sonstige Berichte
3. Beschluss einer Geschäftsordnung
4. Wahl des Präsidiums
5. Wahl des AStA
6. Diskussionstop: Wahlen
7. Verschiedenes

2 BERICHTE

2.1 Bericht der Wahlleitung

- Laura Speer berichtet, dass die Wahl erfolgreich stattgefunden habe.

2.2 Sonstige Berichte

Es gibt keine weiteren Berichte.

3 BESCHLUSS EINER GESCHÄFTSORDNUNG

- Laura Speer merkt an, dass nun noch Änderungen in der Geschäftsordnung vorgenommen werden könnten.
- Christian Schmidt schlägt vor, die Geschäftsordnung des vergangenen Studierendenparlaments zu übernehmen und „43. Studierendenparlament“ jeweils durch „44. Studierendenparlament“ zu ersetzen.

- David Westermann sagt, dass man in §1 (2) aufnehmen könne, dass die Studierendenparlamentssitzung immer im Senatssitzungssaal stattfinde. Damit sei zukünftig geklärt, dass die Sitzungen nun immer dort stattfinden sollten.
- Laura Speer fragt, ob jemand etwas dagegen einzuwenden habe oder ob es weitere Vorschläge für Änderungen gebe.
- Philipp Widera fragt, ob es sinnvoll wäre, sich mehr als zwei Mal für die Sitzung des Studierendenparlaments entschuldigen zu können.
- Michael Schneider sagt, dass dazu die Wahlordnung geändert werden müsse, so dass das in dieser Sitzung nicht beschlossen werden könne.
- Laura Speer fragt, ob es noch mehr Vorschläge für Änderungen der Geschäftsordnung gebe.

Es wird über die neue Geschäftsordnung abgestimmt, in der §1 wie vorgeschlagen geändert wird und „43. Studierendenparlament“ durch „44. Studierendenparlament“ ersetzt wird.

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 0

Die neue Geschäftsordnung wurde beschlossen.

4 WAHL EINES PRÄSIDIUMS

- Christian Schmidt schlägt David Westermann als Präsidenten des Präsidiums vor.
- Zeynel Sahin schlägt Roman Patzer-Meyer als Vizepräsidenten des Präsidiums vor.
- Philipp Widera schlägt Axel Radermacher als Vizepräsidenten des Präsidiums vor.
- Sebastian Eßfeld schlägt vor, eine Blockwahl durchzuführen.
- Zeynel Sahin findet das gut. Nur wenn noch mehr Vorschläge kommen sollten, sei er mit dem Vorschlag zur Blockwahl nicht einverstanden.
- Laura Speer fragt, ob es noch weitere Vorschläge gebe und ob die Wahl als Blockwahl stattfinden könne.
- Es gibt keine weiteren Vorschläge und keine Einwände gegen eine Blockwahl.

Es wird über das neue Präsidium bestehend aus David Westermann, Roman Patzer-Meyer und Axel Radermacher abgestimmt.

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltung: 0

David Westermann, Roman Patzer-Meyer und Axel Radermacher nehmen die Wahl an.
Damit wurde das Präsidium des 44. Studierendenparlaments gewählt.

Das Präsidium übernimmt die Leitung der Sitzung.

5 WAHL DES AStA

- David Westermann erklärt, dass er normalerweise fragen würde, ob es Vorschläge für einen AStA-Vorsitzenden gebe. Dieser stelle dann sein Konzept vor und würde dann gewählt werden. Der gewählte Vorsitzende könne dann Referenten vorschlagen, die dann ebenfalls ihre Konzepte vorstellen würden, um im Folgenden gewählt zu werden. Deshalb fragt Westermann, ob es bereits Vorschläge gebe.
- David Westermann vertagt die Wahl auf die nächste Sitzung, da es keine Vorschläge gibt.

6 DISKUSSIONSTOP: WAHLEN

- Laura Speer berichtet, dass sie vom Wahlaufsichtsausschuss darum gebeten worden sei, diesen TOP aufzustellen, um der nächsten Wahlleitung Mittel an die Hand zu geben, wie sie die nächste Wahl reibungslos gestalten können. Das Studierendenparlament solle sich Gedanken machen, wie sie sich den Ablauf der nächsten Wahl vorstellen.
- David Westermann schlägt vor, dass man dafür einen Ausschuss bilden könne, der sich mit dem Thema intensiver beschäftigen könne und die Ergebnisse in den Sitzungen präsentieren würde.

- Olga Bogatyrev sagt, dass sie für die Bildung eines solchen Ausschusses sei, da die Initiative der Mitglieder innerhalb der Sitzungen nicht so ausgeprägt sei. Man müsse dazu allerdings für die nächste Sitzung einen Antragstop anmelden.
- Roman Patzer-Meyer fragt, ob es Einwände gebe, diesen Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.
- Es gibt keine Einwände.

7 VERSCHIEDENES

- Olga Bogatyrev merkt an, dass einige Parlamentarier die deutsche Sprache nicht so gut beherrschen würden, und möchte wissen, wie damit umgegangen werden solle.
- Stephan Lehradt sagt, dass die meisten Parlamentarier aber die deutsche Sprache verstehen könnten. Ansonsten könne man ihnen das Besprochene übersetzen.
- Zeynel Sahin sagt, dass man den Menschen Zugang zu den Sitzungen gewähren solle und dass das Präsidium deshalb Rücksicht auf die Sprachbarriere nehmen solle.
- Julius Erdmann merkt an, dass man die Betroffenen selbst fragen sollte.
- Zeynel Sahin sagt, dass man die Problematik am besten in einer kleineren Runde besprechen sollte.
- David Westermann antwortet, dass man das Präsidium immer kontaktieren könne. Des Weiteren werde das Präsidium in naher Zukunft zu einer kleinen Sitzung einladen, in der das Problem geklärt werden solle.
- Stephan Lehradt fragt, ob alle Parlamentarier die englische Sprache beherrschen würden, sodass die betroffenen Mitglieder ihre Beiträge auf Englisch äußern könnten.
- Axel Radermacher merkt an, dass man die Sitzung nicht zweisprachig halten könne. Man müsse in naher Zukunft nach einer praktikablen Lösung suchen.
- David Westermann meint, dass es möglich sein wird, eine Lösung zu finden, die die Kommunikation zwischen allen Mitgliedern des Studierendenparlaments ermöglicht.
- Zeynel Sahin möchte wissen, wann die nächste Sitzung des Studierendenparlaments angesetzt sei.
- David Westermann antwortet, dass vermutlich eine am 28.08.2015 stattfinden werde, dass vorher allerdings noch ein Haushaltsausschuss konstituiert werden müsse.

David Westermann schließt die Sitzung um 15:00.

8 AN- UND ABWESENDE PARLAMENTARIER/INNEN UND GÄSTE

8.1 Parlamentarier/innen

Name	Vorname	Liste	Von	Bis
Patzer-Meyer	Roman	Die LISTE	14:15	15:00
Biere	Lea	Die LISTE	14:15	15:00
Eßfeld	Sebastian	Die LISTE	14:15	15:00
Dlugai	Daphne	CG feat. PMG	14:15	15:00
Westermann	David	Juso HSG	14:15	15:00
Poetter	Norina	Juso HSG	14:15	15:00
Bogatyrev	Olga	SAI	14:15	15:00
Lurie	Maria	CG feat. PMG	14:15	15:00
Meyerink	Mareike	SDS	14:15	15:00
Flieger	Kristina	CG feat. PMG	14:15	15:00
Kaibel	Philipp	CG feat. PMG	14:20	15:00
Lehradt	Stephan	LHG	14:15	15:00
Kazi	Azharuddin	LHG	14:15	15:00
Erdmann	Julius	LHG	14:15	15:00
Cuddapah Shaik	Karimuddin	LHG	14:15	15:00
Ali	Zargham	LHG	14:15	15:00
De Jong	Matthias	LHG	14:15	15:00
Kahraman	Almila	Türk. Stud.	14:15	15:00
Radermacher	Axel	RCDS	14:15	15:00
Schröder	Niklas	RCDS	14:15	15:00
Sahin	Zeynel	SDS	14:15	15:00
Holtgrewe	Kris	RCDS	14:15	15:00
Frese	Daniel	RCDS	14:15	15:00

8.2 Gäste

Name	Vorname	Von	Bis
Riepegerste	Benjamin	14:00	15:00
Leyva	Manuel	14:00	15:00
Bopp	Raphael	14:00	15:00
Seiden	Maria	14:00	15:00